



[DAYTRADINGAKADEMIE.DE](https://daytradingakademie.de)

Checkliste: Daytrader werden

In dieser kurzen Checkliste, erhältst du einen Überblick, wie du am Besten mit dem Daytrading starten kannst und ich beantworte die wichtigsten Fragen dazu, wie du Daytrader wirst.

Wenn noch Fragen offen sind, melde dich gerne per Email oder über unsere Social-Media-Kanäle.

Ich wünsche dir viel Erfolg an der Börse,

Thomas Dahlmann

Was ist ein (Day) Trader?

Ein Trader ist einfach der englische Begriff für Händler.

Alle Händler haben das gleiche Prinzip, sie verdienen ihr Geld, indem sie günstig einkaufen und teurer verkaufen. Das trifft auf den Autohändler genauso zu wie den Gemüsehändler oder halt den Aktienhändler, der an der Börse tradet.

Als Trader handelst du jedoch nicht mit Autos oder Gemüse, sondern mit Finanzprodukten wie Aktien, CFDs, Rohstoffen und Währungen.

Daytrader sind dann nochmal eine spezielle Untergruppe der Trader, weil sie in der Regel relativ kurze Haltefristen haben. Also die Zeitspanne zwischen An- und Verkauf liegt meist innerhalb eines Tages. Wie lange genau, hängt von der jeweiligen Daytrading-Strategie ab.

Die Grundlegenden Prinzipien und Voraussetzungen sind jedoch für beide Gruppen die gleichen, weshalb ich beide behandle.

Also um Daytrader zu werden, musst du nur mit Finanzprodukten handeln. Damit das auch erfolgreich ist, gibt es jedoch noch einige Dinge zu beachten.

Gibt es eine klassische Trading-Ausbildung?

Nein die gibt es nicht. Es gibt diverse Internetseiten und Kurse, auf denen du dich privat weiterbilden kannst und auch fast alle größeren Broker wie [AvaTrade](#) bieten kostenlosen Support und entsprechendes Schulungsmaterial an.

Eine Trading-Ausbildung, um privater Daytrader zu werden, besteht meist einfach aus Recherche und viel ausprobieren. Mit den richtigen [Büchern](#) oder [Trading-Kursen](#), kannst du die Ausbildungszeit jedoch verkürzen und dir viel mühsame Recherche und vor allem teure Fehler ersparen.

Wenn du dich für eine institutionelle Laufbahn interessierst, orientiere dich in Richtung großer Investmentbanken und Investmentfirmen. Hier ist in der Regel eine Ausbildung oder ein Studium mit Schwerpunkt Finanzen, Mathematik oder Wirtschaft von Vorteil. Dann bewirbst du dich ganz normal wie bei jedem anderen Arbeitsplatz auch.

Du kannst aber auch völlig kostenlos Daytrader werden. Viele Informationen sind kostenlos im Netz verfügbar und mit [kostenlosen Demokonten wie Sie bei vielen Brokern angeboten werden](#), benötigst du auch kein Startkapital und kannst dich ohne Risiken am Börsenhandel ausprobieren.

Mit dem Trading kannst du so innerhalb weniger Minuten beginnen, aber um wirklich erfolgreich zu sein Bedarf es in der Praxis oftmals jahrelanger Erfahrung.

Das ist übrigens auch genau das Problem der meisten angehenden Daytrader:

Innerhalb weniger Minuten ist das Handelskonto bei einem Broker eröffnet und der erste Trade platziert. Es ist scheinbar alles so einfach und mit etwas Glück, funktioniert das sogar und du gewinnst die ersten Trades.

Aber: Um langfristig zu gewinnen, konstant zu Traden, die teuersten Fehler zu vermeiden und erfolgreich zu sein, Bedarf es eines [Tradingplans](#), einer [Daytrading-Strategie](#), [mentaler Stärke](#), Disziplin und auch einfach etwas Erfahrung. Das ist beim Trading nicht anders als bei den meisten anderen Tätigkeiten im Leben.

Wie viel Geld verdient ein Daytrader?

Das ist völlig unterschiedlich und hängt von der [Strategie](#), dem [Startkapital](#) und dem Handelsstil ab.

Wenn du aber irgendwo eine Werbeanzeige siehst, dass du mehrere hundert oder tausend Euro praktisch im Schlaf verdienst, kannst du davon ausgehen, dass das nicht der Fall ist.

Als rein privater Daytrader liegt die **monatliche Rendite in normalen Marktphasen realistisch bei 2-3%**.

In guten Marktphasen können es aber auch mal 10-20% pro Monat oder noch mehr sein, wenn eine klare Richtung vorliegt oder andere besondere Ereignisse.

Wer richtig auf ein Großereignis wie eine Finanzkrise, einen Abgasskandal oder eine große US-Wahl spekuliert, kann jedoch auch innerhalb kürzester Zeit sehr viel Geld verdienen. Das Risiko ist jedoch auch entsprechend hoch! Achte deshalb unbedingt auf einen einsteigerfreundlichen Broker, ohne Nachschusspflicht.

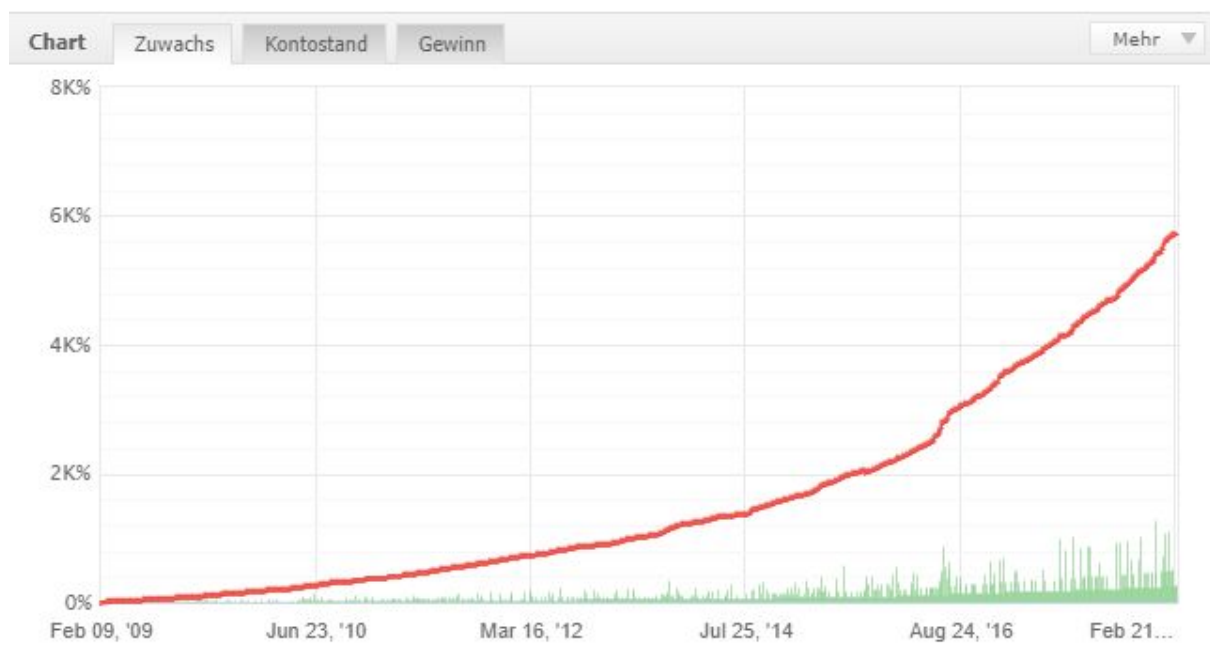
***Hinweis:** Die Nachschusspflicht bezeichnet die Situation, wo der Trader mehr Geld verlieren kann, als er eingezahlt hat. Einsteiger sollten unbedingt darauf achten, dass dieser Fall nicht eintreten kann. Mit denen auf [der Webseite empfohlenen Anbietern](#) gibt es keine Nachschusspflicht!*

Auch bei institutionellen Daytradern **sind die Gehälter als Daytrader sehr hoch und liegen weit über dem Durchschnittsverdienst.**

Ich habe beispielsweise eine Zeit lang in London unter Daytradern verbracht und dort begannen die Jahresgehälter bei 500.000 Britischen Pfund und dazu kamen noch diverse Prämien und Boni. Es waren also Jahresgehälter von über 1 Millionen Euro umgerechnet, welche an die Top-Trader ausgezahlt wurden.

Das ist natürlich die Spitze aber auch die Einstiegsgehälter in dieser Branche können sich sehen lassen. Unter 10.000 Euro im Monat geht sicher niemand nach Hause.

Auch wenn es den Traum vom schnellen Reichtum vermutlich etwas zerstört, zeige ich dir jetzt die Entwicklung eines Handelskontos über einen sehr langen Zeitraum von 10 Jahren mit einer trendfolgebasierten [Daytrading-Strategie](#) wie ich Sie den meisten Einsteigern empfehle und sie auch im [Buch](#), [Kurs](#) oder [Tradingplan](#) vermittelt wird.



Einige Kennzahlen dazu:

- **Gewinn:** +5700% (gesamter Zeitraum 10 Jahre! Kein schneller Reichtum über Nacht!)
- **Durchschnittlicher Gewinn pro Tag:** 0,11 %

-
- **Durschnittlicher Gewinn pro Monat:** 3,37 %

Ein wichtiger Hinweis: Diese Zahlen stellen keine Garantie dar, das du ebenfalls diesen Gewinn erzielst. Für alle Börsen-Strategien gilt immer und überall: Historische Ergebnisse sagen nichts über die Zukunft aus. Ich habe aber extra einen sehr langen Zeitraum gewählt, der auch schwierige Marktphasen abdeckt.

Die Voraussetzungen, um Daytrader zu werden

Hier die erfreuliche Nachricht es Bedarf recht wenig. Folgendes sind die Mindestvoraussetzungen:

- [Computer mit Internetanschluss \(hier geht auch ein Notebook/Smartphone/Tablet\)](#)
- [Ein Handelskonto bei einem Broker](#)
- [Eine Tradingsoftware](#)
- [Ein Tradingplan](#)
- Für ein Echtgeldkonto, musst du mindestens 18 Jahre alt sein
- Ein Demokonto kann jeder eröffnen

Das Startkapital als Trader

Je nachdem ob du dann mit echtem Geld oder einem Demokonto beginnst, benötigst du noch das entsprechende [Startkapital](#). Empfehlenswert sind je

nachdem welches Finanzprodukt du handeln willst mindestens zwischen 100 und 500 Euro.

Solltest du diese nicht übrig haben oder aber gar Schulden haben, ist Daytrading nicht das richtige für dich.

Diese 100-500 Euro stellen aber auch nur das absolute Minimum zum Handel auf Mikrokonten dar und mit der kleinsten Positionsgröße!

Viele Trader machen den Fehler, das sie mit zu wenig Startkapital beginnen und so gar keine sinnvolle Strategie umsetzen können. [In diesem Artikel erfahren Sie, wie viel Startkapital als Daytrader für die jeweiligen Finanzprodukte ungefähr notwendig ist.](#)

Noch ein Warnhinweis an dieser Stelle: Beim Daytrading handelt es sich um Finanzprodukte der höchsten Risikoklasse und trotz aller Gewinnchancen, besteht auch immer das Risiko eines Totalverlustes. Du solltest also immer nur mit Geld handeln, welches du übrig hast und dessen Verlust dich nicht ruiniert. Das Gute ist, während du nur 100% verlieren kannst, kannst du auch 1.000% oder mehr gewinnen 😊

Erfolgreiche Daytrader – Wie viele schaffen es wirklich?

Der Traum vom schnellen Geld, ehrlich gesprochen oftmals auch die Gier, sorgen dafür das viele eine Wahrheit ausblenden: Die meisten Daytrader schaffen es aktuell nicht, langfristig erfolgreich zu traden.

Der Broker [eToro](#) veröffentlicht regelmäßig Zahlen darüber, wie viele der privaten Trader beispielsweise erfolgreich sind. Im dritten Quartal 2018 waren es

76% und aktuell liegt die Zahl bei ca. 66% der Trader die Geld verlieren. Auch aus anderen Statistiken von anderen Anbietern gehen ungefähr ähnliche Werte hervor.

In erster Linie liegt es oftmals daran, das einfach nur gezockt wird. Ohne Plan und Strategie mit oftmals zu wenig Startkapital.

Aber wie bereits in der Einleitung erwähnt, bedarf es mehr, um ein erfolgreicher Daytrader zu werden. Wenn du also langfristig erfolgreich an der Börse Geld verdienen willst, solltest du dir ausführlich die 5 nachfolgenden Schritte ansehen und unbedingt mit den Grundlagen beginnen.

Immerhin sind ja auch 30-40 % ca. nach den obigen Zahlen erfolgreich. Also warum nicht auch du?

Schritt 1: Über die Grundlagen der Börse informieren

Ohne ein wenig Theorie geht es leider nicht. Ich habe jedoch darauf geachtet, die theoretischen Grundlagen so kompakt wie möglich zu halten.

Es ist es aber sehr wichtig, dass du die Prinzipien hinter der Börse und den Märkten verstehst. Nur so kannst du langfristig Erfolg haben und teure Fehler vermeiden.

Meine Lernangebote richten sich dabei speziell auch an die Bedürfnisse von Einsteigern und sind bewusst so geschrieben, dass sie für Einsteiger verständlich sind. Sollten trotzdem noch Fragen offen sein, kannst du dich jederzeit gerne an mich wenden.

Für Einsteiger habe ich zu dem Thema insgesamt drei Lernangebote die aus über 10 Jahren Praxiserfahrung stammen, die ich dir nachfolgend kurz vorstelle.

Daytrading für Einsteiger Buch

Einerseits kannst du mit meinem [Buch „Daytrading für Einsteiger“](#) beginnen, das mittlerweile **über 20.000 Leuten** geholfen hat, mit dem Daytrading zu **starten**.

In dem Buch erfährst du alle wichtigen Grundlagen, um erfolgreich an der Börse zu starten. Du findest das Buch auf Amazon.



[Daytrading für Einsteiger: Finanzielle Freiheit durch Erfolg an der Börse](#)



[Jetzt auf Amazon ansehen](#)

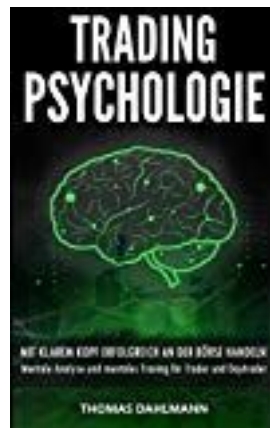
Trading-Psychologie Buch

Als perfekte Ergänzung dazu habe ich das Buch Trading-Psychologie erarbeitet, das speziell auf die geistigen Herausforderungen eingeht.

Unser größter Feind an der Börse sind oftmals wir selbst. Unsere Ängste, Hoffnungen, Gefühle, die Gier und die fehlende Disziplin.

Das Thema Trading-Psychologie geht auf diese speziellen Herausforderungen ein und hilft dir, damit umzugehen und ein besserer Trader zu werden.

Für alle angehenden Daytrader ist es deshalb eine gute Empfehlung, sich mit diesem Thema ebenfalls zu befassen.



[Trading Psychologie: Mit klarem Kopf erfolgreich an der Börse Handeln - Mentale Analyse und mentales Training für Trader und Daytrader](#)



[Jetzt auf Amazon ansehen](#)

Daytrading Videokurs für Einsteiger

Du kannst aber auch in kompakterer Videoform dir meinen entsprechenden Online-Kurs zu dem Thema ansehen. Dieser hat bereits über 800 Teilnehmern dabei geholfen, die ersten Schritte an der Börse erfolgreich zu gehen und die Grundlagen praktisch umzusetzen.

Von der Installation der Handelssoftware bis zum ersten Trade, kannst du alles anhand von regelmäßig aktualisierten Videos nachvollziehen.



DAYTRADINGKURS
FINANZIELLE FREIHEIT DURCH ERFOLG AN DER BÖRSE

[Zum Daytradingkurs für Einsteiger](#)

Schritt 2: Einen Tradingplan erstellen

Ganz wichtig ist es, dass du einen Trading-Plan erstellst. Daytrading ohne einen Plan, ist reines Glücksspiel. Das kann für eine gewisse Zeit gut gehen, aber langfristig verlierst du immer.

In deinem Tradingplan definierst du genau, was du handelst, mit welcher Daytrading-Strategie, dein Risikomanagement, die Handelszeiten und vieles mehr.

Der Tradingplan ist übrigens immer individuell und hängt von deinen persönlichen Zielen, Wünschen und Möglichkeiten ab.

Ich habe dazu ein ausführliches Video für dich erstellt, in dem ich detailliert auf alle Inhalte des Tradingplans eingehe. Details dazu findest du in unseren [Trading-Werkzeugen unter Tradingplan](#).

Sobald du die notwendigen Grundlagen durchgearbeitet hast, kannst du anhand des Videos deinen eigenen Tradingplan erstellen.

Schritt 3: Handelskonto eröffnen und die Trading-Software installieren

Dies ist ganz bewusst erst Schritt 3. Für viele Einsteiger ist dies der erste Schritt und einer der häufigsten Gründe, warum Sie an der Börse verlieren!

Ohne die notwendigen Grundlagen und einen Plan, kannst du langfristig nicht gewinnen.

Du kannst, um Wartezeiten später zu vermeiden, auch jetzt schon das Handelskonto eröffnen, aber bevor du den ersten Echtgeld-Trade platzierst, solltest du sich mit der entsprechenden Theorie befasst haben.

Die [Tradingsoftware](#) die ich im [Buch](#) und dem [Kurs](#) empfehle und die du auch auf den Videos dieser Webseite sehen kannst, ist **Metatrader 4**.

Teilweise verwende ich auch Metatrader 5. Beide sind grundsätzlich kostenlos und für Einsteiger die Daytrader werden wollen ist es zunächst egal, welche der beiden Varianten sie benutzen.

Das Gute ist, nachdem du dein [Handelskonto](#) eröffnet hast, kannst du im Nutzerbereich des Brokers eine fertig konfigurierte Variante des Metatraders kostenlos herunterladen und so **innerhalb weniger Minuten mit dem Börsenhandel beginnen**.

Es wird auch kein besonderer Computer benötigt. Alle Computer der letzten 5 Jahre sind ausreichend und jede normale DSL-Internetanbindung oder jeder Kabelanschluss genügt ebenfalls. Details dazu findest du in unserem Artikel zum Thema [Trading-PC](#).

Ich habe dazu wieder eine Videoanleitung erstellt, die dir zeigt, wie das geht.

<https://youtu.be/VeP7Rq5htrl>

Schritt 4: Erste praktische Erfahrungen sammeln

Jetzt geht es los. Wenn du das Handelskonto bei einem Daytrading-Broker eröffnet hast und die Trading-Software installiert ist, kannst du schon beginnen.

Trade regelmäßig mit kleinen Positionen am Anfang und bekomme erstmal ein Gefühl für das Thema.

Beobachte sehr genau, was in deinem Kopf vorgeht und wie du dich dabei fühlst. Daytrading ist nicht für jedermann geeignet und manche kommen mit den psychischen Herausforderungen nicht klar.

Damit du direkt zu Beginn die größten Fehler vermeidest, habe ich für dich die 10 wichtige Trading-Tipps festgehalten, die du ebenfalls in der kostenlosen [Trading-Starter-Box](#) erhältst.

Halte dich unbedingt an deine [Daytrading-Strategie](#), die du im [Tradingplan](#) festgelegt hast und führe ein [Tradingtagebuch](#).

<https://youtu.be/Tra1DNTJ3cl>

Schritt 5: Auswertung, Analyse, mit anderen Tradern austauschen

Ein ganz wichtiger Punkt ist es, dass du deine Trades anhand des Tradingtagebuches regelmäßig auswertest. Finde Fehler und Situationen, in denen du Geld verlierst.

Suche auch gezielt nach Situationen, in denen du in Zukunft besser handeln willst. Erstelle so für dich eine persönliche Liste mit Trading-Regeln und halte diese in deinem Tradingplan fest.

Ich fand auch immer den Austausch mit anderen Tradern und besonders auch meinem Mentor sehr wichtig.

Durch dein Trading-Tagebuch hast du die Möglichkeit, dich über deine Strategie und mögliche Verbesserungen auszutauschen.

Dazu habe ich z.B. eine [kostenlose Facebook-Gruppe erstellt](#), wo du einfach Fragen stellen kannst.

Dieser Austausch ist gerade am Anfang sehr wichtig und wird dir helfen, schneller deine Ziele zu erreichen.

Update: Die meisten meiner Leser haben mir mitgeteilt das sie Facebook kaum verwenden und ich halte es auch für Zeitverschwendung. Von daher ist in der Gruppe in der Regel wenig Aktivität, aber ich werde dort trotzdem Fragen beantworten.

[Zur Facebookgruppe für Daytrader](#)

Die Abkürzung: Trading-Signale verwenden

Es gibt noch eine etwas einfachere Möglichkeit, mit dem Trading zu beginnen und das ist die Verwendung von sogenannten Handelssignalen.

Dabei erhältst du die kompletten Handelsempfehlungen inklusive Einstieg, Ausstieg und weitere Informationen bequem per Telegram-Messenger oder Email.

Du musst also nur noch die Signale in deiner Trading-Software umsetzen.

[Ich habe hier eine ausführliche Seite mit weiteren Informationen erstellt.](#)

Hinweis: Trotzdem empfehle ich dir die vorangegangenen Schritte zumindest parallel dazu umzusetzen. Insbesondere für die [Trading-Psychologie](#), bist du immer selbst verantwortlich und das ist die größte Herausforderung für angehende Trader. Mit keinem frei verfügbaren Signal wirst du langfristig ohne eigenen Aufwand Geld verdienen.

Checkliste mit den Vorbereitungen

Abschließend nochmal eine kurze Checkliste für deinen perfekten Börsenstart.

1. Du hast die notwendige Theorie der Kursentstehung und des Handelns an der Börse verstanden (Die Grundlagen erläutere ich in [meinem Buch Daytrading für Einsteiger](#) und im [Videokurs](#).)
2. Du hast die notwendige Ausrüstung zum Traden: [Meinen aktuellen Trading-PC und aktuelle Empfehlungen](#)

-
3. Du hast ein Handelskonto eröffnet und die Metatrader Handelssoftware installiert ([Handelskonto eröffnen](#) / [Videoanleitung Kontoeröffnung und Installation von Metatrader](#))
 4. Du hast dich entweder für ein [Demokonto](#) entschieden oder aber das notwendige Startkapital eingezahlt ([Details zum notwendigen Startkapital hier](#))
 5. Du hast dein Tradingtagebuch vorbereitet ([Details zur Erstellung des Tradingtagebuches findest du hier](#))

Schluss

Das war es für den Start.

Sieh dir auch die anderen Ressourcen im Starterpaket an und wenn du noch Fragen hast, melden dich per Email.

Hinweis: Aufgrund der vielen Anfragen, kann es manchmal etwas dauern mit einer Antwort, aber ich lese alle Emails und antworte persönlich.

Ich wünsche dir viel Erfolg an der Börse,

Thomas Dahlmann